



**Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die
Stadt Wetzlar**

**Protokoll der 18. Sitzung des
Fahrgastbeirates für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar
Wahlperiode 2021-26
am 25. März 2025, 17.00 Uhr,
Neues Rathaus der Stadt Wetzlar**

Teilnehmer/Innen: (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wieden eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Beirats gegeben ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.11.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 22.01.2025 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3

Mitteilungen des Sprechers, u.a. zum aktuellen Stand der Angelegenheit „Regionalexpress 9 von Köln über Siegen nach Gießen“

Herr Wieden berichtet über seine Präsentation der Arbeit des Fahrgastbeirats im Jahr 2024 in den Parlamentsausschüssen der Stadt Wetzlar am 11. März 2025 und des Lahn-Dill-Kreises am 20. März 2025. Er benennt kurz die Themen seines dort gehaltenen Vortrages. Eine diesbezügliche Aufstellung sowie die Präsentation sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Im Ausschuss des Kreistags war angeregt worden, im Fahrgastbeirat darüber zu sprechen, ob eine Weiterentwicklung des Fahrgastbeirats zu einem Mobilitätsbeirat sinnvoll sein könne. Herr Wieden meint, dass diese Diskussion in der nächsten Sitzung des Fahrgastbeirats erfolgen könne.



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

Weiterhin berichtet Herr Wieden von dem Treffen bei Landrat Braun zum Thema „Verbesserung der Zugverbindungen aus Mittelhessen nach NRW“ am 18. März 2025. Auch hierzu wird dem Protokoll ein Vermerk zu Inhalt und Ergebnissen des Gesprächs als Anlage beigefügt. Zu der Sitzung des Fahrgastbeirats am 28. Oktober 2025 im Kreishaus sollen Vertreter des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und des Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) sowie der mittelhessischen Politik eingeladen werden.

Herr Kraft bedauert, dass die Fahrgastverbände zu dem Gespräch bei Landrat Braun nicht eingeladen waren. Bisläng habe Landrat Braun auch nicht auf das Schreiben der Verbände vom 14. Februar 2025 zu einer umsteigefreien Verbindung Gießen-Siegen-Köln geantwortet. Landrätin Schneider vom Landkreis Gießen hatte hingegen das Gespräch mit den Verbänden gesucht.

Herr Schieche weist darauf hin, dass die Ausschreibung der Zugleistungen in NRW für den Zeitraum von 12/2025-12/2031 von Seiten des NWL bereits erfolgt ist; Änderungswünsche bezüglich der Durchbindung des RE 9 bis Gießen können also erst ab 2031 wirksam werden.

Herr Kortlüke berichtet von dem Gespräch am 18. März 2025 bei Landrat Braun. Er bewertet die Gleisänderung in Siegen ab Dezember 2026 als Erfolg und bedankt sich bei Herrn Brendel, der den Vorschlag für die Anfrage beim NWL in Siegen gemacht hatte. Herr Kortlüke äußert bezüglich des erwarteten Wegfalls des IC 34 ab Dezember 2026, dass die definitive Entscheidung von DB Fernverkehr noch nicht öffentlich kommuniziert wurde. Man müsse sich deshalb sowohl mit dem Szenario des Wegfalls des IC 34 als auch mit dem Szenario einer Weiterführung auseinandersetzen. Sollte der IC 34 tatsächlich wegfallen, dann müsse im Regionalverkehr zumindest die vor Einführung des IC 34 gegebene Qualität wieder hergestellt werden.

Frau Schneider zeigt sich erfreut über den Erfolg des angekündigter Gleiswechsels in Siegen. Sie lobt die inhaltliche Qualität des Antwortschreibens des NWL, in dem u.a. die Finanzierungsfrage erläutert wurde.

Herr Kraft weist darauf hin, dass in NRW bereits klare Weichenstellungen im Regionalverkehr ab Dezember 2026 getroffen wurden, die aus seiner Sicht eine Weiterführung des IC 34 gar nicht mehr zulassen. Auch spreche die geringe Wirtschaftlichkeit dieser Fernverkehrsverbindung gegen eine Weiterführung.

Herr Brendel meint, dass neben einer Durchbindung des RE 9 aus Köln nach Gießen auch eine Durchbindung des künftig in NRW geplanten RE 34 von Dortmund nach Gießen angestrebt werden müsse. Herr Lang und Herr Kraft erläutern, dass eine solche Durchbindung des RE 34 fahrplantechnisch und auch von der Fahrgastnachfrage kaum eine Chance habe.

Herr Wieden berichtet noch vom Treffen der Sprecher der mittelhessischen Fahrgastbeiräte am 19. März 2025 in Wetzlar. An dem Treffen nahmen neben Herrn Wieden Vertreter des Mobilitätsbeirats des Kreises Limburg-Weilburg und des gemeinsamen Fahrgastbeirats für Stadt und Landkreis Gießen teil. Der gemeinsame Fahrgastbeirat für die Stadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf war eingeladen, hatte aber leider keinen Vertreter



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

entsandt. In dem Treffen wurde vereinbart, sich künftig weiterhin inhaltlich auszutauschen. Auch zu diesem Treffen wird ein kurzer Vermerk dem Protokoll beigelegt.

TOP 4

Aktuelle Situation auf der Main-Weser-Bahn

Herr Kraft erläutert, wie sich aus seiner Sicht die aktuelle Situation im Zugverkehr darstellt. Nach wie vor gebe es diverse Zugausfälle, hervorgerufen auch immer wieder durch Stellwerksausfälle aufgrund Personalmangel. Er plädiert dafür, die fatale Gesamtsituation einmal zusammenfassend zu dokumentieren und an geeigneter Stelle den politisch Verantwortlichen, z.B. dem Bundesverkehrsministerium gegenüber, zu kommunizieren. Die Fahrgäste würden durch die Unzuverlässigkeit des „Systems Bahn“ von der Nutzung des Zugverkehrs regelrecht „entwöhnt“.

TOP 5

Themen der Beiratsmitglieder, insbesondere Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis

Frau Stolz, eine Mutter von Schulkindern aus Lahnaun, berichtet über Probleme der Schülerbeförderung auf den Linien 24/240. Zum einen seien Busse unpünktlich, zum anderen sei die Haltestellenbedienung unzuverlässig, so dass die Kinder wiederholt nicht befördert wurden.

Frau Friedrich erläutert die Hintergründe zu den vorgetragenen Problemen. Sie bittet darum, Vorfälle der genannten Art möglichst zeitnah und mit konkreten Angaben zu insbesondere Linie, Haltestelle, Fahrtrichtung, Datum und Uhrzeit usw. über das RMV-Beschwerdeportal zu melden, damit die VLDW solche Fälle gemeinsam mit dem Verkehrsunternehmen prüfen und nachverfolgen kann.

Frau Siegel weist auf Probleme im Zuge der aktuellen Baumaßnahme in der Seibertstraße in Wetzlar hin. Die Kundeninformation bezüglich der Nutzung der Ersatzhaltestelle vor dem Haus der Mode sei verbesserungswürdig. Frau Friedrich teilt mit, dass die Baustelleninformation seitens der zuständigen Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wetzlar zu spät bei der VLDW eingegangen sei.

Herr Kraft lobt, dass der SEV auf der Lahntalbahn zuletzt hervorragend funktioniert hatte.

TOP 6

Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Wetzlar (LNO WZ)

Herr Schieche berichtet, dass es durch die Ausstattung der Busse der Gimmler Wetzlarer Verkehrsbetriebe mit automatischen Fahrgastzähleinrichtungen nunmehr möglich ist, genaue Ein- und Aussteigerzahlen je Haltestelle und Angaben über die Fahrzeugauslastung zu erhalten.



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

Dies ermöglicht, z.B. bei Problemen in der Schülerbeförderung, genauere Analysen zu einzelnen Fahrten und fundierte Entscheidungen zum Einsatz der Busse.

Aktuell werden Vorplanungen für eine mögliche neue Stadtbuslinie zur Anbindung des Dillfeldes erarbeitet. Hintergrund ist die Ansiedlung beschäftigungsintensiver Betriebe im Dillfeld. Herr Lang fragt nach der weiteren Konzeption für den Citybus. Herr Schieche und Herr Kortlücke erläutern, dass der bisherige Citybus zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 durch eine neue Altstadtlinie ersetzt wird, die im Wesentlichen auf dem gleichen Linienweg verkehren wird. Eingesetzt werden dann zwei neu beschaffte Busse mit Elektroantrieb, wodurch der bisherige 30-Minuten-Takt dann auf einen 15-Minuten-Takt verkürzt werden kann. Auch sei geplant, einzelne wichtige Haltestellen im Altstadtbereich barrierefrei auszubauen. Die neue Altstadtlinie wird in das Tarifsystem des Rhein-Main-Verkehrsverbundes integriert.

TOP 7

Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation des Lahn-Dill-Kreises (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH - VLDW)

Frau Friedrich berichtet über die aktuellen Themen aus dem Zuständigkeitsbereich der VLDW im Lahn-Dill-Kreis. Auf den zum Dezember 2024 gestarteten neu vergebenen Linienbündeln Braunfels, Hüttenberg, Ehringshausen und Haiger ist der RuFBus-Verkehr zum 01.02.2025 gestartet. Das neue Angebot kommt insbesondere Fahrgästen aus den Kommunen Wetzlar, Hüttenberg, Braunfels, Schöffengrund, Waldsolms, Ehringshausen, Aßlar, Solms, Leun, Greifenstein, Sinn und Haiger zugute.

Rufbusse fahren nur auf den Streckenabschnitt für den ein Bedarf per Telefon oder im Internet gebucht wurde. Die neuen Rufbusse im Lahn-Dill-Kreis verkehren somit bei Bedarf in den späten Abendstunden und am Wochenende. Die Fahrten im RufBus-Verkehr werden vorwiegend mit Midibussen bedient. Die Anmeldung erfolgt Montag bis Samstag bis 60 Minuten vor Abfahrt und an Sonn- und Feiertagen einen Werktag vorher bis 18 Uhr unter der Telefonnummer: 06441-20 313 20. Eine Anmeldung über die Internetseite www.vldw.de ist ebenfalls möglich, sowie eine Buchung über die RMV-App und RMV-Fahrplanauskunft mit einem Buchungslink auf das Buchungsportal. (www.rmv.de/c/de/start/vldw/mobilitaet-vor-ort/rufbus-lahn-dill-kreis)

Die Nachfrage der Fahrgäste ist durchaus beachtlich; die Abwicklung der Fahrgastanmeldungen über das Call-Center ist bislang reibungslos erfolgt.

Zur Ausschreibung der Linienbündel Bischoffen/Mittenaar und Hohenahr (Betriebsaufnahme Dezember 2026) teilt Frau Friedrich mit, dass im Rahmen der Anhörung von Schulen, Schulträger, Kommunen und Fahrgastbeirat nur wenige Rückmeldungen eingingen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist Anfang März 2025 erfolgt. Die Angebotseröffnung soll Ende April 2025 erfolgen. Für die Ausschreibung des Linienbündels Herborn (Betriebsaufnahme Dezember 2027) ist die Vorbereitung im September 2025 vorgesehen.



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

Bezüglich von Straßenbaustellen, die maßgeblichen Einfluss auf den Fahrtweg von Linienverkehren haben, berichtet Frau Friedrich über verschiedene Vorhaben.

Die Vollsperrung in Diezhöhlztal-Steinbrücken ist nach der Winterpause wieder aktiviert worden. Sie soll bis voraussichtlich Ende Mai 2025 andauern. Danach folgt noch ein weiterer Bauabschnitt. Für die Linien 300, 301 und 302 wurden Baustellenfahrpläne erstellt. Bei der aktuell aufgehobenen Vollsperrung in Aßlar-Berghausen wird es voraussichtlich im Mai 2025 erneut für ca. 2-3 Wochen zu einer Vollsperrung mit Baustellenfahrplänen auf den Linien 471 und 201 kommen. Zwischen Sinn-Edingen und Ehringshausen-Katzenfurt gibt es aktuell eine noch bis ca. Mai 2025 andauernde Vollsperrung mit einem Baustellenfahrplan für die Linie 472.

Verursacht durch die Sanierung der Lahnbrücke Solms-Burgsolms mit Vollsperrung ab Ende April 2025 werden großräumige Umleitungen (über Leun) der Linien 120/125 und 185 notwendig. Die Gesamtschule Solms, der Schulträger und die Kommunen Solms und Leun wurden informiert.

In der Stadt Wetzlar hat eine Vollsperrung der Lessingstraße im Bereich Europabad begonnen, die bis Mai 2025 andauern wird. Alle Linien mit Endziel bzw. Beginn an der Haltestelle Europabad müssen über Krankenhaus/Forsthausstraße fahren.

Ebenfalls in der Stadt Wetzlar wird es ab den Sommerferien für voraussichtlich ca. 3 Monate zu einer Vollsperrung der wichtigen Ausfallstraße Nauborner Straße (in Höhe Weiherstraße) kommen. Stadtauswärts wird es eine innerstädtische Umleitungsstrecke geben; stadteinwärts müssen die Busse der VLDW-Linien 160 und 170 sowie der Stadtbuslinie 14 weiträumig (vmtl. über Hüttenberg-Reiskirchen und Hüttenberg-Weidenhausen) umgeleitet werden. Die Detailabstimmung mit Verkehrsunternehmen und Schulträger hat begonnen und wird weiterverfolgt.

Auf der Lahntalbahn fahren die Züge seit 24.03.2025 wieder bis Limburg; nicht angefahren werden kann der Halt in Runkel voraussichtlich noch bis 06.04.2025.

Zum Thema Marketing/Vertrieb berichtet Frau Friedrich, dass der Druck der Informationsbroschüre zum Schülerticket Hessen für das neue Schuljahr in Vorbereitung ist. Der Versand an alle Schulen erfolgt wieder im Zeitraum Mai/Juni vor den Sommerferien. Außerdem wird eine neue Werbebroschüre für die Blaue Linie produziert. Ein neuer Abschnitt auf der Linie 125 entlang des Ulmtalradwegs („Ulmtal-Express“ Stockhausen-Mademühlen) geht am 01. Mai 2025 an den Start. Der Pressetermin zum Start der Blauen Linie - Ulmtal-Express findet am 30.04.2025 in Beilstein an der Haltestelle Bahnhof statt. Herr Lühring wird für den Fahrgastbeirat teilnehmen.



Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

TOP 8

Verschiedenes

Frau Böcher fragt nach der Toilettensituation für die Busfahrer an den Bahnhöfen/ZOB's in Herborn und Dillenburg. Herr Wieden weiß zu berichten, dass die Busfahrer in Herborn einen Schlüssel zu der städtischen Toilette am Bahnhof erhalten können.

Herr Wieden fragt, ob die ausstehenden Mitteilungen der Gemeinde Driedorf und der Stadt Dillenburg zum Stand des barrierefreien Haltestellenausbaus inzwischen eingegangen sind. Zur Gemeinde Driedorf weist Frau Friedrich auf einen Pressebericht in der Dillpost hin, wonach ein geplanter Haltestellenausbau im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan in der Gemeindevertretung zurückgestellt wurde. Unter anderem war von Gemeindevertretern argumentiert worden, dass die hohen Kosten der Maßnahme der Öffentlichkeit gegenüber nicht vermittelt werden könnten und es auch wenige Rollstuhlfahrer gebe, die den Busverkehr nutzen. Zur Stadt Dillenburg wird von Seiten der Geschäftsstelle die Information zum Protokoll nachgeliefert, dass die Stadt Dillenburg mitgeteilt hatte, dass das Dillenburger Stadtparlament bereits 2018 beschlossen hatte, 25 Haltestellen barrierefrei auszubauen. Bereits barrierefrei ausgebaut wurden 11 Haltestellen (zumeist mit je 2 Haltepunkten), zuletzt 4 davon in 2024. Weitere werden folgen.

Herr Kraft weist darauf hin, dass im Rahmen der Sanierung der Lahntalbahn an der Station Burgsolms der Bahnsteig in Richtung Limburg nicht erneuert worden war. Er möchte den Grund hierfür wissen.

Hinweis der Geschäftsstelle:

Die Stadt Frankfurt a.M. hat einen Masterplan Mobilität beschlossen. Dieser ist auf der Homepage der Stadt Frankfurt unter folgendem Link zu finden:

<https://frankfurt.de/themen/verkehr/verkehrsplanung/masterplan-mobilitaet>

Informationen des Netzwerks der Fahrgastbeiräte finden sich im Internet unter folgendem Link:

<https://www.xn--fahrgastbeirte-hib.de/veranstaltungen/online-konferenz-8/>

Sitzungsende: 19.15 Uhr

Protokoll

Manfred Schieche (Geschäftsstelle des Fahrgastbeirats)

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Vermerk zu der Besprechung bei Landrat Braun am 18. März
- Vermerk zum Treffen der mittelhessischen Fahrgastbeiräte am 19. März
- Vermerk und Präsentation zum Bericht des Sprechers in den Parlamentsausschüssen am 11. März der Stadtverordnetenversammlung Wetzlar und am 20. März des Kreistages

Anwesenheitsliste

Sitzung des gemeinsamen Fahrgastbeirats
des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar
am 25. März 2025, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr,
Neues Rathaus der Stadt Wetzlar

Nachname	Vorname	Anrede	Unterschrift	Stimmrecht	Aufwandsentschädigung
Beppler	Arne	Fahrgast	entschuldigt	x	x
Böcher	Barbara	VCD	B. Böcher	x	x
Brendel	Thomas	Inklusionsrat LDK	302. Brendel	x	x
Clemo	Raymond	Fahrgast		x	x
Horz	Jochen	Fahrgast	J. Horz	x	x
Kortlüke	Norbert	Stadtrat	N. Kortlüke	x	
Kraft	Thomas	PRO BAHN	Thomas Kraft	x	x
Lang	Friedrich	PRO BAHN & BUS	F. Lang	x	x
Lehr	Helmut	Fahrgast	H. Lehr	x	x
Lühring	Armin	Fahrgast	A. Lühring	x	x
Rein-Steeger	Bianca	Kreiseltererbeirat	entschuldigt	x	x
Payer	Christel	Seniorenbeiräte LDK	entschuldigt	x	x
Redecker	Susanne	Gleichstellungsbeauftragte	entschuldigt	x	
Schlosser	Stefanie	Fahrgast	S. Schlosser	x	x
Schneider	Petra	Frauenbeauftragte	P. Schneider	x	
Biermann	Andrea	Ehramtl. Kreisbeigeordnete	A. Biermann	x	
Siegel	Henrike	Fahrgast	H. Siegel	x	x
Wieden	Hans-Dieter	Fahrgast	H.-D. Wieden	x	x
Schott	Michael	Seniorenbeauftragter	entschuldigt	x	

LNO-Vertreter / Vertreter Schulverwaltung LDK / Geschäftsstelle:

Schieche	Manfred	LNO Stadt Wetzlar und Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	M. Schieche
Friedrich	Simone	LNO LDK (VLDW)	S. Friedrich
Braun	Janina	Schulverwaltung LDK	J. Braun

Gäste:

Stolz	Simone	Gast	S. Stolz
Diehl	Tobias	Gast	T. Diehl
EHRHARDT	MARION	KEB	M. Ehrhardt
Schimmel	Dirk	LDK	D. Schimmel

Berichte in den Ausschüssen der Stadt Wetzlar am 11. März und im Lahn-Dill-Kreis am 20. März 2025

Jahresbericht 2024 als Präsentation - Anlage

- Aufgaben und Selbstverständnis des Fahrgastbeirats
- Arbeitsweise und Termine des Fahrgastbeirats
- Unsere regelmäßigen Themen
- Unsere Schwerpunktthemen in 2024
- Öffentlichkeitsarbeit und Ausblick

Schwerpunktthemen

- Barrierefreiheit
- Schülerverkehr
- Stellwerksausfälle
- Situation am Bahnhof Herborn
- RE 9 Gießen - Köln
- Finanzierung ÖPNV
- Reaktivierung von Bahnstrecken

Stadt Wetzlar

- Keine Diskussion, nur eine Frage
- Ergänzungen durch Stadtrat Kortlücke

Lahn-Dill-Kreis

- Lebhaftige Diskussion
- Zahlreiche Fragen
 - Schülerverkehre und Situation in Braunfels und Dillenburg
 - Situation der Bahnhöfe an der Dill
 - Stellwerksausfälle und Sanierung Lahntalstrecke
 - Umsteigesituation Siegen, dem IC 34 und RE 9
 - Solmstalbahn
- Anregung an den Fahrgastbeirat
Weiterentwicklung zum Mobilitätsbeirat diskutieren

Termin auf Einladung von Landrat Braun am 18. März 2025

Ziele:

Regelmäßiger Austausch mit den Städten Gießen, Marburg und Wetzlar sowie den Landkreisen Gießen, Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill und Limburg-Weilburg

Gemeinsame Position der Region zum schienengebundenen ÖPNV in Mittelhessen formulieren

Anwesend

Landrat Braun, Kreisbeigeordnete, Oberbürgermeister, Stadtrat Kortlüke, Vertreter aus Marburg sowie Vertreter des RMV, der VLDW und der Verwaltung

Ergebnisse:

- Verbesserung der Umsteigesituation im Bahnhof Siegen ab 2026/2027
- Ersatz der Verkehrsleistungen bei Wegfall der Linie IC 34 ab 2026/2027 – RMV prüft und berichtet
Anmerkung: Bisher keine definitive Aussage der DB zum IC 34
- Durchgehende Verbindung Köln-Gießen RE 9 ab 2031/2032
RMV führt Gespräche mit dem NV Westfalen-Lippe und berichtet

Beschlussvorschlag

Vertreter des RMV und des NWL und der mittelhessischen Politik sollen zur Sitzung des Fahrgastbeirats am 28. Oktober 2025 ins Kreishaus eingeladen werden.

Treffen der Sprecher der Fahrgastbeiräte am 19. März 2025 im Rathaus Wetzlar

AGENDA

1. Begrüßung und Ergänzungen zur Agenda
2. Grundlagen und Arbeitsweisen der Fahrgastbeiräte
3. Verbesserung Umsteigesituation in Siegen RE 99 - RE 9 -
4. IC 34 Frankfurt - Münster, eingeführt in 2021, geplantes Ende 2026
5. RE 9neu - Durchgehende Verbindung Gießen - Köln ab 2031
6. Weiteres Vorgehen
7. Austausch der Fahrgastbeiräte
8. Verschiedenes

Anwesend

Je zwei Vertreter aus dem Fahrgastbeirat Stadt und Landkreis Gießen und dem Mobilitätsbeirat Limburg-Weilburg sowie die Herren Wieden, Schieche und Schimmel

Die Struktur der Beiräte in Gießen und im Lahn-Dill sind vergleichbar.

Etwa 20 Mitglieder, Leitung aus dem Beirat gewählte Sprecher.

Keine Geschäftsstelle in Gießen

Der Mobilitätsbeirat im LK Limburg-Weilburg hat 11 Mitglieder und wird vom Landrat geleitet.

Marburg und Marburg-Biedenkopf waren nicht vertreten.

Vereinbarungen

Austausch der Einladungen, Protokolle und Resolutionen der Fahrgastbeiräte.

Regelmäßige Treffen in Präsenz ein bis zweimal im Jahr sowie Anlassbezogener Austausch in Präsenz oder per Video.

Das Thema RE 9 wird von den Beiräten in Gießen und Lahn-Dill weiterverfolgt

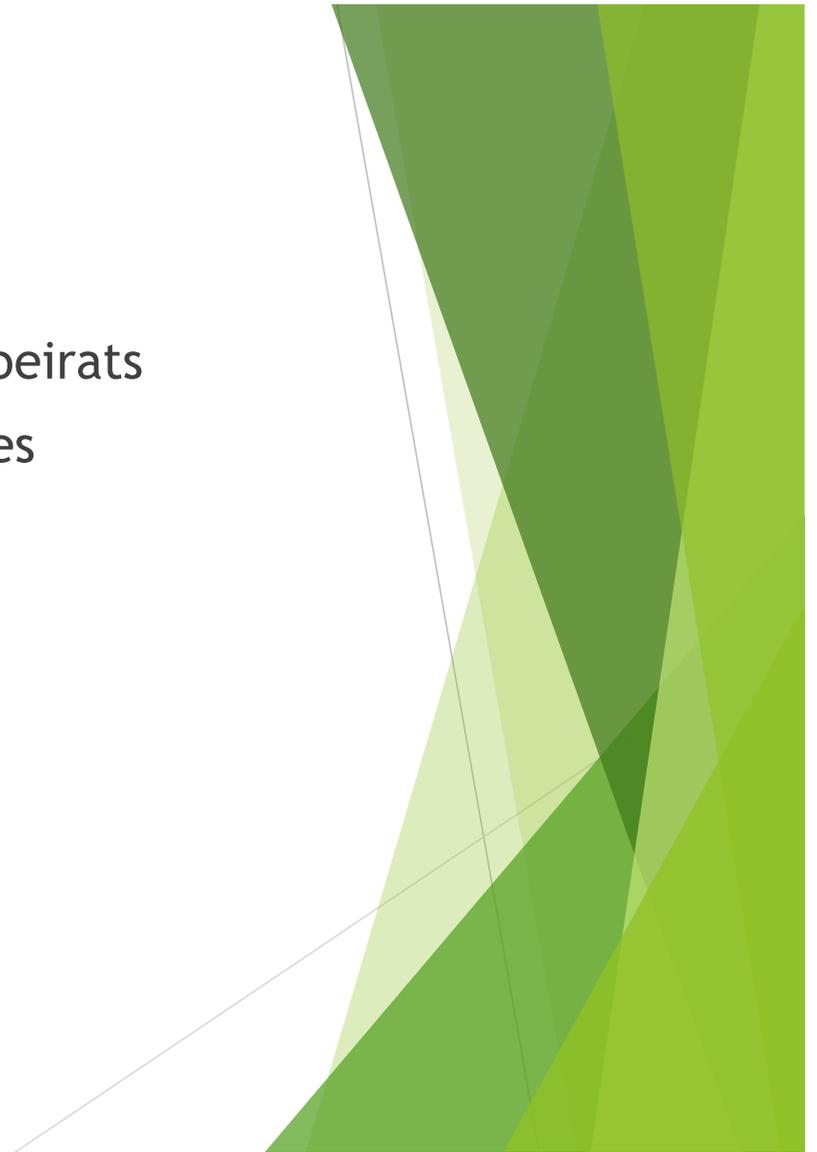


Jahresbericht 2024

des gemeinsamen Fahrgastbeirats für den
Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar
am 11. und 20. März 2025

Agenda

- ▶ Aufgaben und Selbstverständnis des Fahrgastbeirats
- ▶ Arbeitsweise und Termine des Fahrgastbeirates
- ▶ Unsere regelmäßigen Themen
- ▶ Unsere Schwerpunkthemen in 2024
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Ausblick

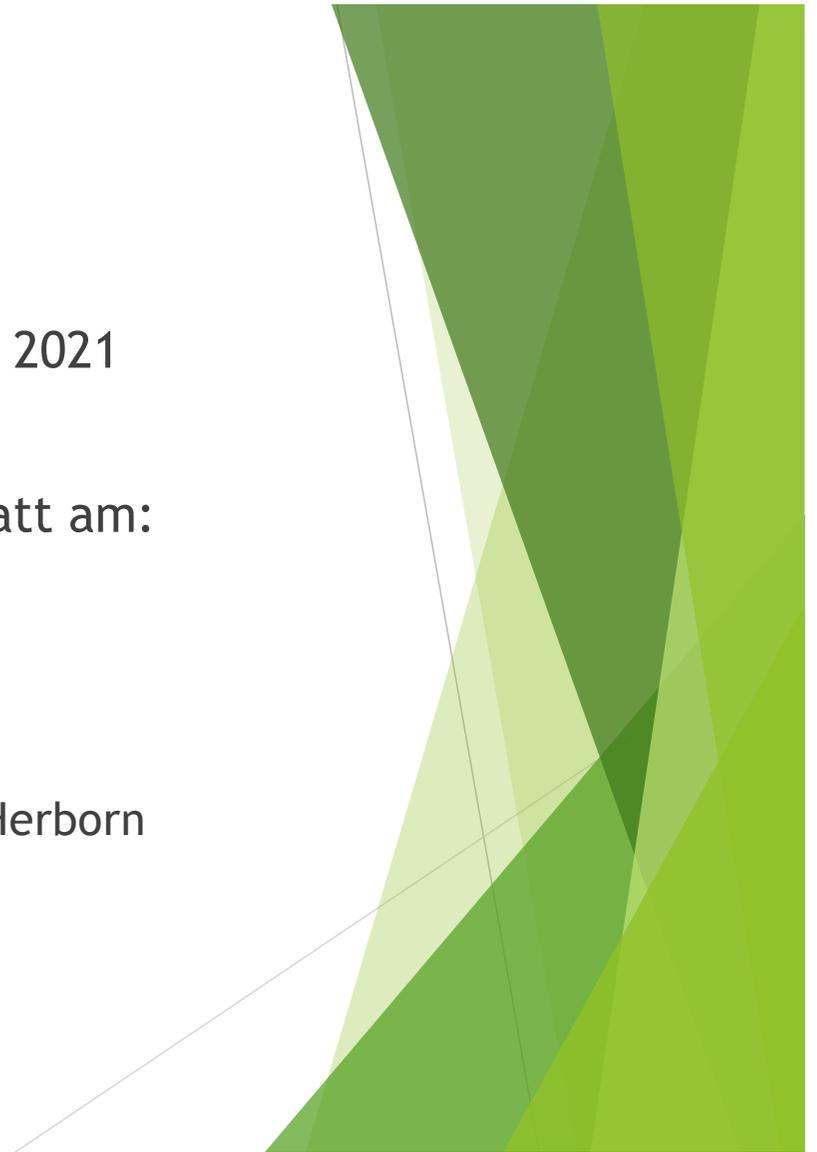


Aufgaben und Selbstverständnis

- ▶ Der gemeinsame Fahrgastbeirat hat die Aufgabe, die Entscheidungsträger zu beraten und ist Bindeglied zwischen den Nutzenden des ÖPNV, den lokalen Nahverkehrsorganisationen und der Politik im Lahn-Dill-Kreis und der Stadt Wetzlar
- ▶ Der Fahrgastbeirat besteht aus bis zu acht Fahrgästen, Elternbeiratsvertretern, Gleichstellungsbeauftragten, Frauenbeauftragten, Seniorenvertretern, Schwerbehindertenvertretungen sowie Interessenvertreter von Pro Bahn, Pro Bahn & Bus und Verkehrsclub Deutschland.
- ▶ Mitglied des Beirates kraft Amtes sind Frau Kreisbeigeordnete Andrea Biermann und Herr Stadtrat Norbert Kortlüke (§ 2 der Geschäftsordnung).
- ▶ Ständige Teilnehmer sind die Lokalen Nahverkehrsorganisationen und die Schulverwaltung des Lahn-Dill-Kreises.
- ▶ Die Geschäftsstelle obliegt im zweijährigen Wechsel der Stadt Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis. Im Berichtszeitraum 2024 wurde diese Tätigkeit von Manfred Schieche (Stadt Wetzlar) wahrgenommen.

Arbeitsweise und Termine

- ▶ Der Fahrgastbeirat 2021-2026 hat sich im Juli 2021 konstituiert
- ▶ Die Sitzungen im Berichtsjahr 2024 fanden statt am:
 - ▶ 24. Januar 2024
 - ▶ 24. April 2024
 - ▶ 12. Juli 2024 mit Vor-Ort-Termin am Bahnhof Herborn
 - ▶ 12. November 2024

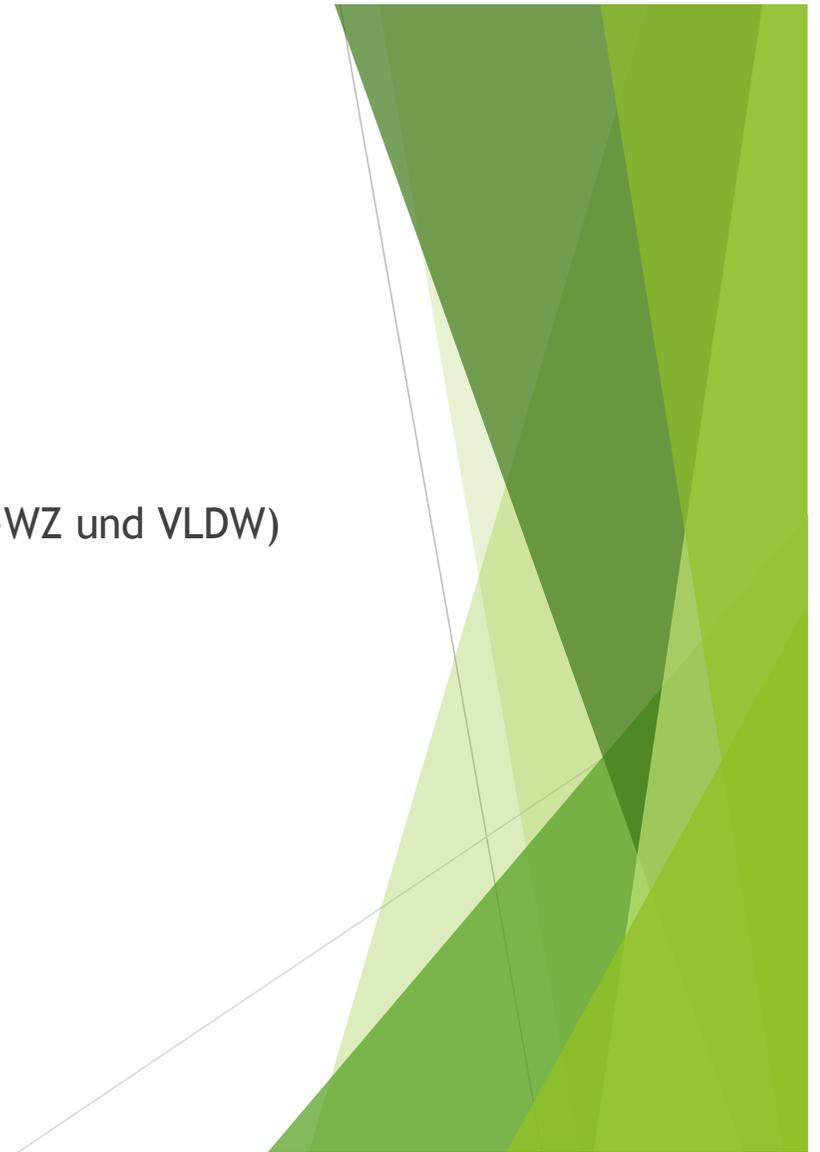


Unsere regelmäßigen Themen

Behandelt werden regelmäßig

- ▶ Themen der Beiratsmitgliederinnen und -mitglieder
- ▶ Schülerverkehre und Anregungen der Bürger:innen
- ▶ Berichte der Lokalen Nahverkehrsorganisationen (LNO-WZ und VLDW)
- ▶ Die Anpassung der Fahrpläne an die Bedarfe
- ▶ Verbesserung der Umsteigesituation
- ▶ Verbesserung der Haltestellen (Barrierefreiheit)
- ▶ Verbesserung der Bahnhöfe entlang von Dill und Lahn
- ▶ Ausstattung der Fahrzeuge

und aktuelle Themen aus allen Bereichen des ÖPNV



Unsere Schwerpunkthemen in 2024

- ▶ Barrierefreiheit
- ▶ Schülerverkehr
- ▶ Stellwerksausfälle
- ▶ Situation am Bahnhof Herborn
- ▶ RE 9 Gießen - Köln
- ▶ Finanzierung ÖPNV
- ▶ Reaktivierung von Bahnstrecken



Barrierefreiheit

- ▶ Der Barrierefreie Ausbau der Haltestellen im Lahn-Dill-Kreis ist für den Fahrgastbeirat ein wichtiges Anliegen
- ▶ Zum aktuellen und geplanten Ausbaustand hat die Geschäftsstelle in 2024 bei allen Kommunen angefragt.
- ▶ Inzwischen haben bis auf zwei Kommunen alle geantwortet
- ▶ Von den rund 1.000 Haltepunkten im Lahn-Dill-Kreis (incl. Stadt Wetzlar) wurden bislang rund 250 barrierefrei ausgebaut; für ca. 50 weitere Haltepunkte gibt es Ausbauplanungen.
- ▶ Der Grad des Haltestellenausbaus in den Kommunen bewegt sich zwischen 50 % und 0 %.

Schülerverkehr - 1

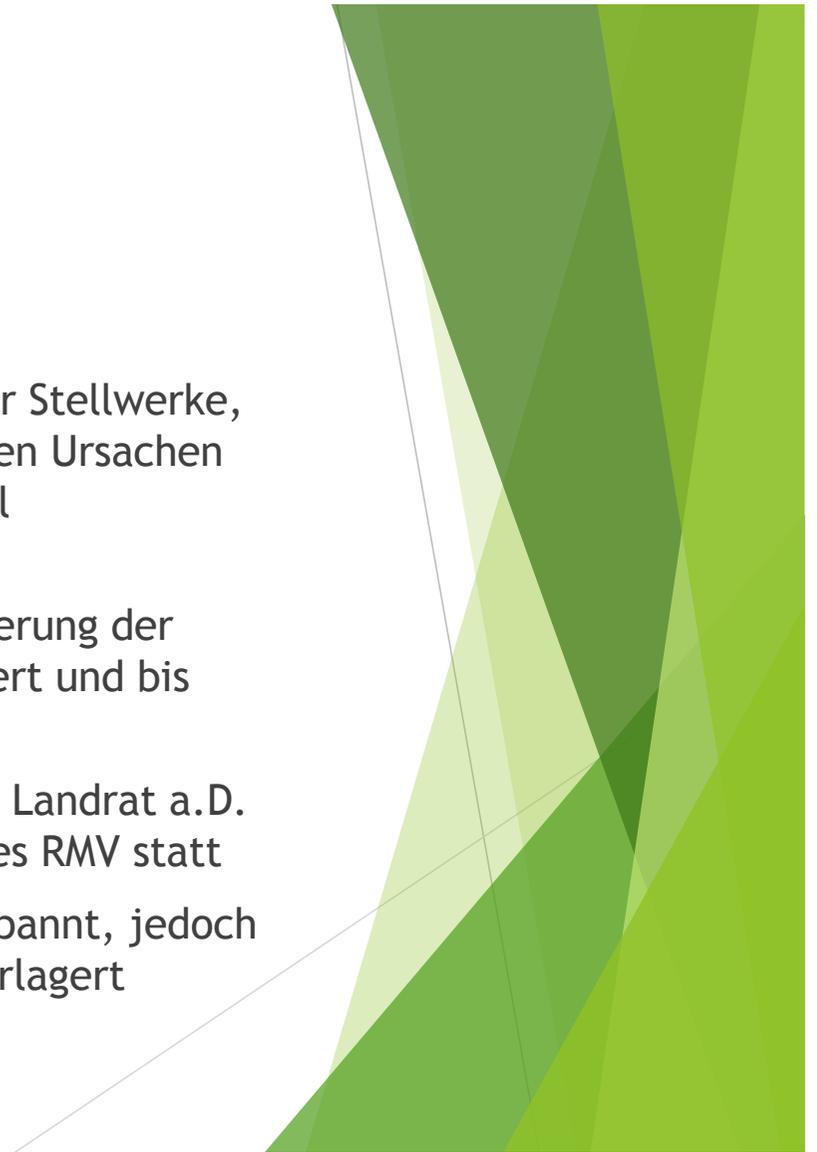
- ▶ Der Schülerverkehr erfolgt in der Stadt Wetzlar und im Lahn-Dill-Kreis im Linienverkehr, der bedarfsorientiert verstärkt wird
- ▶ Insbesondere zu Schulbeginn führt dies zu hohen Fahrzeugauslastungen
- ▶ Im Berichtsjahr haben wir auf Anregung des Kreiselternbeirates intensiv die Situation an der Gesamtschule Braunfels und am Wilhelm-von-Oranien-Gymnasium in Dillenburg behandelt
- ▶ Die Wilhelm-von-Oranien-Schule war auch Gegenstand einer Kreistagsdebatte und führte zu Gesprächen mit Vertretern der Schule und den Eltern mit den zuständigen Dezernaten.
- ▶ Für die Situation in Braunfels haben wir ein Gespräch im April 2024 mit der VLDW mbH, dem Schulträger, der Schulleitung und Elternvertretern stattgefunden.

Schülerverkehr - 2

- ▶ Die Vertreter der Schülervertretungen von Kreis und Stadt sind regelmäßiger Gast und tragen Ihre Anliegen unter dem TOP „Beiträge der Beiratsmitglieder“ vor
- ▶ Der Beirat empfiehlt, die Kommunikation zu suchen und die LNOs bieten dabei ihre Unterstützung an. Die Diskussionen konnten viel zum wechselseitigen Verständnis der beteiligten Schüler- und Elternvertreter sowie der Schulträger, LNOs und Verkehrsträger beitragen
- ▶ Für eine tragbare Lösung müssen alle Beteiligte ihren Beitrag leisten
- ▶ Der Fahrgastbeirat appelliert an die Schülerinnen und Schüler, auch frühere Verbindungen als die letztmögliche zu nutzen
- ▶ Der Fahrgastbeirat appelliert an die Schulleitungen, durch angepasste und gestaffelte Anfangszeiten zur Entspannung beizutragen

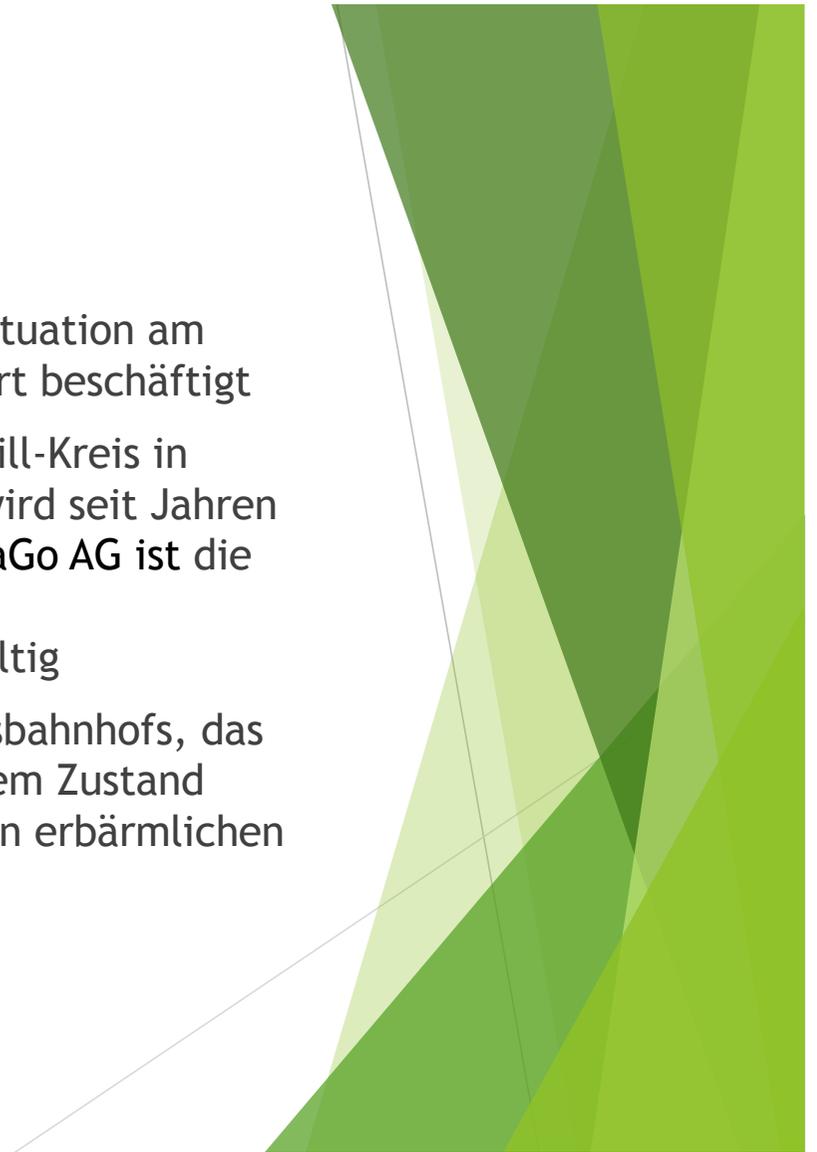
Stellwerksausfälle

- ▶ Ein stetiges Ärgernis waren die zahlreichen Ausfälle der Stellwerke, insbesondere auf der Dill- und der Lahntalstrecke, deren Ursachen sowohl technisch (veraltete Technik) als auch personell (Personalmangel, kurzfristige Ausfälle) begründet sind
- ▶ Wir begrüßen ausdrücklich die Sanierung und Digitalisierung der Lahntalstrecke, auch wenn diese erheblich länger dauert und bis heute nicht abgeschlossen ist
- ▶ Zu diesen Problemen fand im August auf Einladung von Landrat a.D. Schuster ein Gespräch mit Vertretern der DB AG und des RMV statt
- ▶ Aktuell hat sich die Situation bei den Stellwerken entspannt, jedoch hat sich das Problem auf andere Bereiche in Hessen verlagert



Situation am Bahnhof Herborn

- ▶ Am 12. Juli 2024 hat sich der Fahrgastbeirat mit der Situation am Bahnhof in Herborn in einer öffentlichen Sitzung vor Ort beschäftigt
- ▶ Der Bahnhof Herborn ist wie viele Bahnhöfe im Lahn-Dill-Kreis in einem schlechten Zustand. Der Termin zur Sanierung wird seit Jahren immer wieder verschoben. Laut Mitteilung der DB InfraGo AG ist die Sanierung aktuell nicht vor 2028 vorgesehen. Der Planfeststellungsbeschluss aus 2023 ist bis 2033 gültig
- ▶ Während die Bereiche des Bahnhofsvorplatzes, des Busbahnhofs, das Bahngelände und der Park&Ride-Parkplatz in sehr gutem Zustand sind, macht der Teil, für den die DB zuständig ist, einen erbärmlichen Eindruck
- ▶ **Bilder sagen mehr als Worte!**





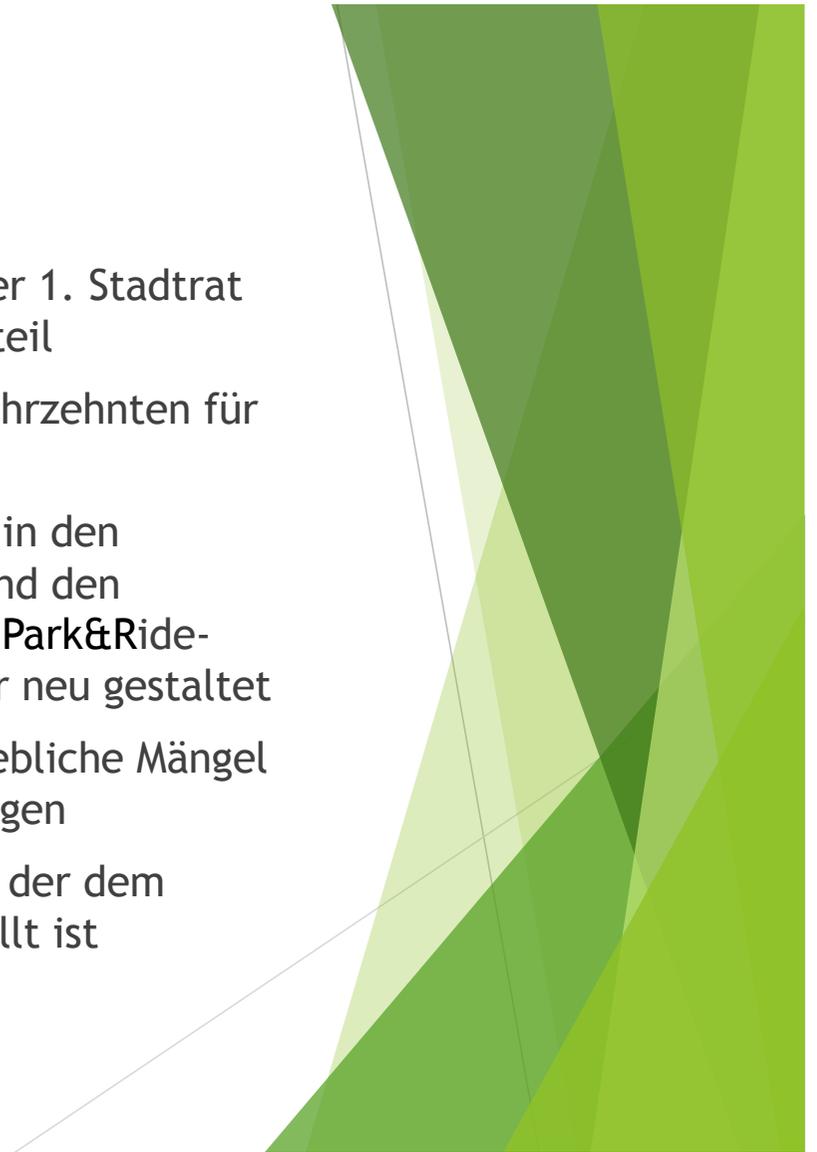
Empfangsgebäude Bahnhof Herborn

BAHNSTEIGE IN HERBORN ANNO 2024



Situation am Bahnhof Herborn

- ▶ Am Vor-Ort-Termin nahmen die Bürgermeisterin und der 1. Stadtrat sowie Vertreter der Bauverwaltung der Stadt Herborn teil
- ▶ Frau Gronau berichtete, dass die Stadt Herborn seit Jahrzehnten für die Sanierung der Gleisanlagen ohne Erfolg kämpfte
- ▶ In 2011 habe man das Bahnhofsgebäude erworben und in den Folgejahren das Gebäude saniert sowie den Vorplatz und den Busbahnhof neu gestaltet. Zuletzt habe man noch den Park&Ride-Parkplatz mit Stellplätzen für Fahrzeuge und Fahrräder neu gestaltet
- ▶ Aktuell sei sie besorgt, weil die Bahnunterführung erhebliche Mängel aufweise und verwies auf die Stützen auf den Bahnsteigen
- ▶ Die Bauverwaltung wies darauf hin, dass die Sanierung der dem Bahnhof zugewandten Seite des Gebäudes zurückgestellt ist

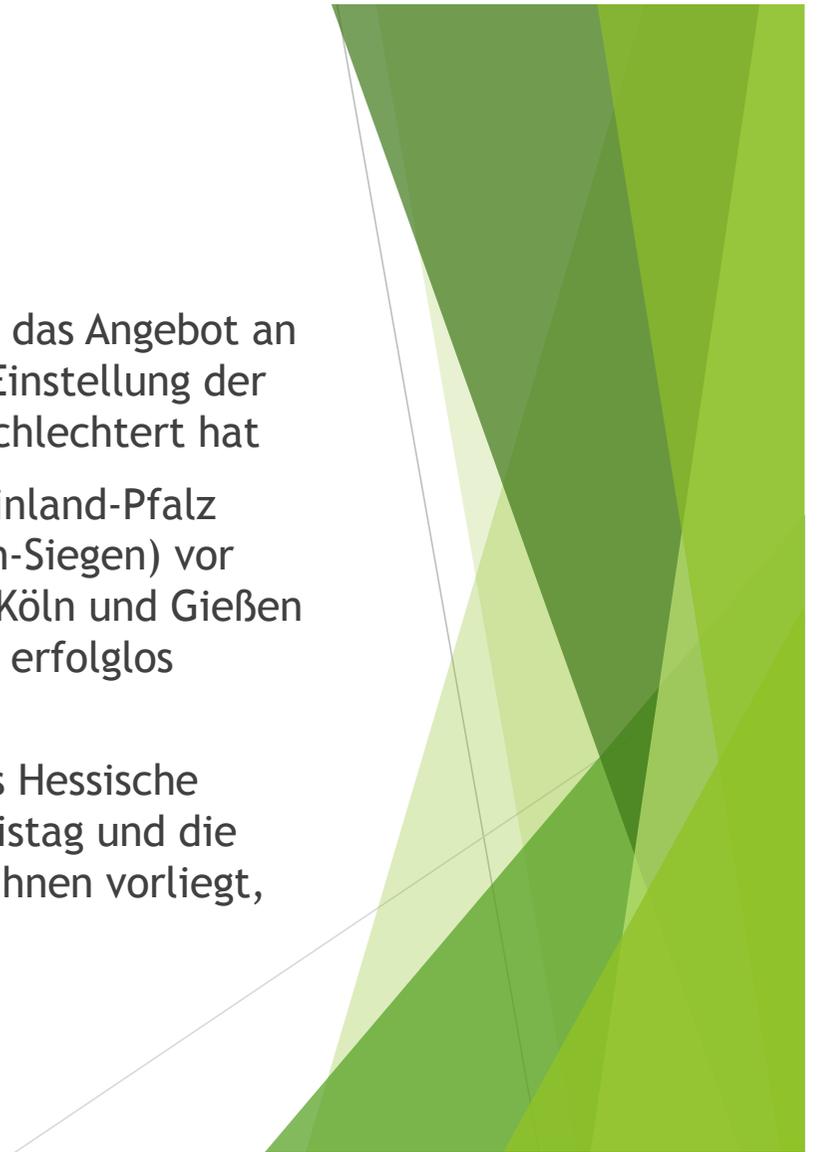


RE 9 Gießen - Köln - 1

- ▶ In der Novembersitzung hat sich der Fahrgastbeirat intensiv mit der Situation der Relation Gießen-Köln auseinandergesetzt und hierzu einen Referenten aus Nordrhein-Westfalen eingeladen
- ▶ Mit der Einführung des IC 34 (Münster-Frankfurt) in 2021 hat sich die Situation für Reisende von und nach Köln erheblich verschlechtert. Eine Verbindung im Regionalverkehr (RE 99) mit Umstieg in Siegen in den RE 9 ist nur noch alle zwei Stunden möglich. Die Umsteigezeiten mit Gleiswechsel betragen fünf (Richtung Köln) bzw. nur 4 Minuten. Für Reisende mit Gepäck oder gehbehinderte Menschen ist die Umsteigezeit unzureichend, selbst wenn die Züge ausnahmsweise pünktlich eintreffen
- ▶ Das Angebot des IC 34 wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 reduziert, ohne dass ein Ausgleich durch Angebote des RE 99 geschaffen wurde. Der IC 34 soll nach nur fünf Jahren Ende 2026 wieder komplett eingestellt werden. Ob es Ersatz geben wird, ist ungewiss

RE 9 Gießen - Köln - 2

- ▶ Der Referent konnte überzeugend darstellen, dass sich das Angebot an Fahrten und Plätzen auf der hessischen Seite seit der Einstellung der durchgehenden Verbindung in 2010 kontinuierlich verschlechtert hat
- ▶ Die Verkehrsverbünde in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz bereiten die Neuausschreibung des RE 9 (bisher Aachen-Siegen) vor und schlagen vor, den RE 9 künftig stündlich zwischen Köln und Gießen fahren zu lassen. Gespräche mit dem RMV seien bisher erfolglos verlaufen
- ▶ Der Fahrgastbeirat hat sich mit einer Resolution an das Hessische Wirtschaftsministerium und den RMV sowie an den Kreistag und die Kommunen gewandt. Ich verweise auf die Anlage, die Ihnen vorliegt, und dem Protokoll nochmals beigefügt wird

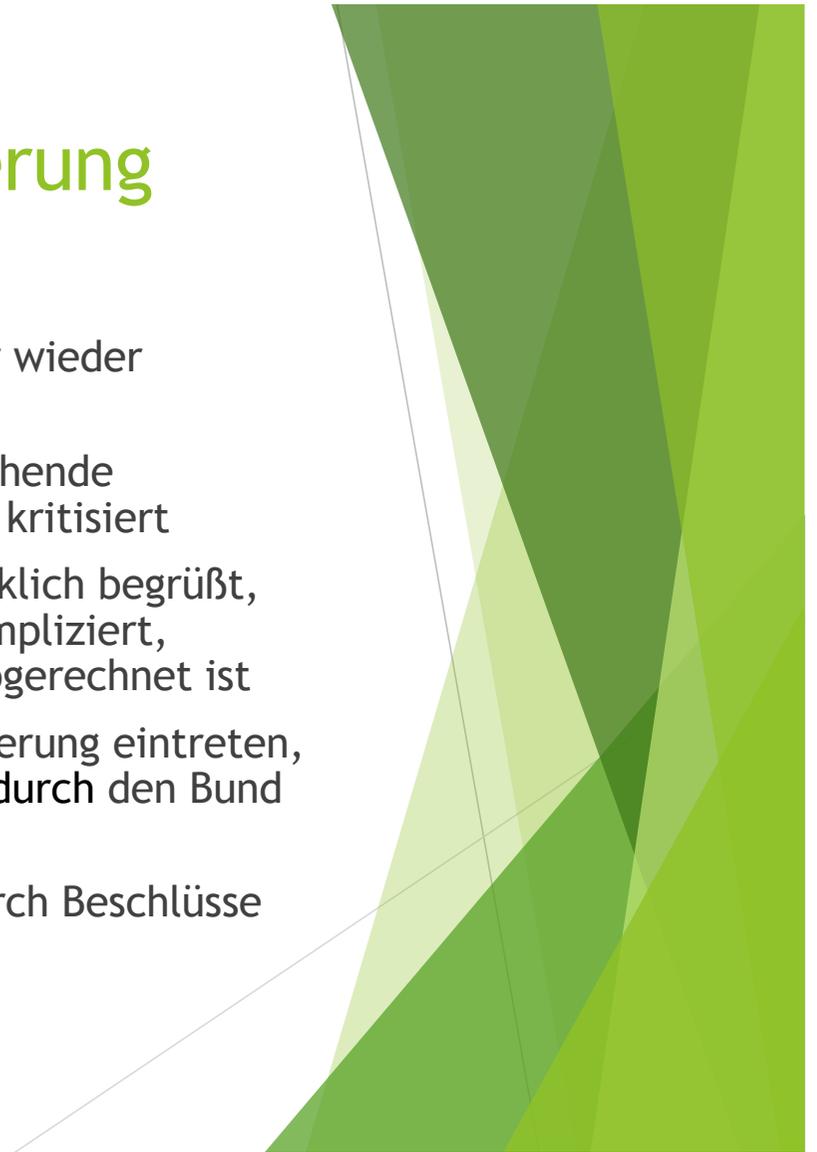


RE 9 Gießen - Köln - 3

- ▶ Das Wirtschaftsministerium hat auf die Zuständigkeit des RMV verwiesen, dieser hat das Anliegen abschlägig beschieden
- ▶ Die Städte Herborn und Haiger haben die Resolution beschlossen
Der Kreistag hat das Thema in der Februar Sitzung behandelt und vertagt.
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetzlar hat das Thema noch nicht behandelt
- ▶ Weil der neue RE 9 auf hessischer Seite den RE 99 ab Gießen ersetzen würde, ist die Finanzierbarkeit möglich. Mehraufwendungen ergeben sich nur aus ohnehin zu erwartenden Preissteigerungen
- ▶ Der Fahrgastbeirat sieht hier eine einmalige finanzierbare Möglichkeit, die Verkehrsanbindung des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar in die Region an der Sieg und den Großraum Köln ab 2030 erheblich zu verbessern und bittet die Gremien und die Vertreter der Region im Aufsichtsrat des RMV, das Anliegen nachhaltig zu unterstützen
- ▶ Wird die Chance nicht genutzt, bleibt die jetzige unbefriedigende Situation über mehrere Jahrzehnte bestehen

Unsere Themen - ÖPNV-Finanzierung

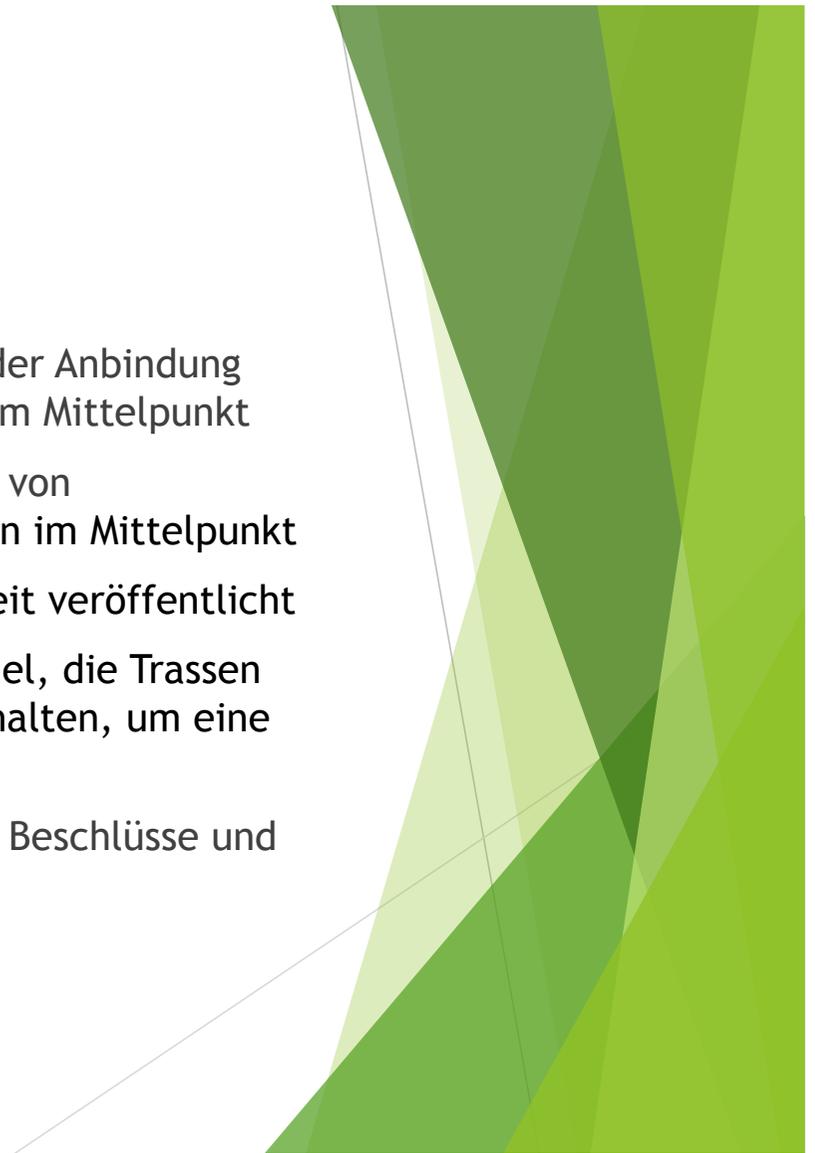
- ▶ Das Thema Finanzierung hat den Fahrgastbeirat immer wieder beschäftigt
- ▶ Generell wird die komplexe Finanzierung und unzureichende Finanzierung der Aufgabenträger durch Bund und Land kritisiert
- ▶ Das Deutschlandticket, das der Fahrgastbeirat ausdrücklich begrüßt, hat zu Einnahmeausfällen geführt, deren Ausgleich kompliziert, langfristig nicht gesichert und immer noch nicht endabgerechnet ist
- ▶ Die kommunale Familie sollte geschlossen für die Forderung eintreten, die Verkehrswende und ein attraktives ÖPNV-Angebot durch den Bund und das Land zu finanzieren
- ▶ Hier bitten wir Sie um die politische Unterstützung durch Beschlüsse und Resolutionen der Gremien



Unsere Themen

- Reaktivierung Bahnstrecken

- ▶ Beim schienengebundenen ÖPNV steht die Verbesserung der Anbindung und der Verbindungen im Interesse der Fahrgastgruppen im Mittelpunkt
- ▶ Der Fahrgastbeirat beschäftigt sich mit der Reaktivierung von Bahnstrecken. Im Berichtsjahr stand die Solmsbachtalbahn im Mittelpunkt
- ▶ Im Frühjahr 2025 wird das Gutachten zur Wirtschaftlichkeit veröffentlicht
- ▶ Aus Sicht des Fahrgastbeirats ist und bleibt es oberstes Ziel, die Trassen für die Solmsbachtalbahn und die Dietzhölztalbahn zu erhalten, um eine Reaktivierung nicht auszuschließen.
- ▶ Hier bitten wir Sie um die politische Unterstützung durch Beschlüsse und Resolutionen der Gremien



Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Die Presse berichtet über die Sitzungen und Aktivitäten des Beirats
- ▶ Wir wollen auf die wichtige Funktion des Fahrgastbeirates hinweisen
- ▶ Ansprechpartner der Bürger:innen und ÖPNV Nutzenden
- ▶ Ansprechpartner der politischen Entscheidungsträger
- ▶ Sie finden uns unter:
 - ▶ <https://www.lahn-dill-kreis.de/politik/kommissionen-beiraete/fahrgastbeirat/>
 - ▶ https://politik.wetzlar.de/bi/kp0040.asp?__kgnr=10137
 - ▶ <https://www.fahrgastbeiraete.de/de/lahn-dill-kreis-wetzlar/>
 - ▶ <https://www.rmv.de/c/de/start/wetzlar/infos-und-downloads/fahrgastbeirat>

Ausblick

- ▶ In 2026 wird die Amtszeit des Fahrgastbeirats enden
- ▶ Auch in 2025 wird der Fahrgastbeirat von der Stadt Wetzlar betreut.
- ▶ Am 22. Januar fand die erste Sitzung in 2025 statt.
Weitere geplante öffentliche Sitzungen:
Dienstag, 25. März 2025 im Neuen Rathaus der Stadt Wetzlar,
Dienstag, 28. Oktober 2025 im Kreishaus, jeweils ab 17.00 Uhr
Am 1. Juli 2025 findet die Sitzung in Haiger im Rathaus ab 17 Uhr statt
- ▶ Im März 2025 ist ein Treffen der Sprecher der mittelhessischen Fahrgastbeiräte geplant.
Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu intensivieren und die Interessen Mittelhessens zu bündeln



Zum guten Schluss!

- ▶ Wir werden Ihnen weiter gerne über unsere Arbeit, die Ziele und Anregungen berichten.
- ▶ Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und laden Interessierte zu unseren öffentlichen Sitzungen ein
- ▶ **Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

